



Böses Blut – True Crime trifft Geschichte

Quellenübersicht zu Folge 2: Last Minute

Als zentrale Quelle für diese Podcastfolge diente der Aufsatz *Friedrich Wilhelm Künschner, der Mörder des Kaufmanns Karl August Markert*, der 1870 ohne Nennung des Autors in **Der neue Pitaval, Band 5 (neue Serie)** erschien. Der Text kann unter diesem [Link](#) nachgelesen werden.

Eine etwas knappere Falldarstellung erschien in der *Leipziger Zeitung* vom 18.12.1866 und ist unter diesem [Link](#) zu finden. In der gleichen Ausgabe findet sich auch die erwähnte Werbeanzeige für die Broschüre ([Link](#)).

Über das Verhalten Künschners in seiner Haftzeit liegen sehr zahlreiche Zeitungsnotizen vor. Über seinen ersten Fluchtversuch im Jahr 1867 berichtete u.a. das *Leipziger Tageblatt* vom 29.10.1867 ([Link](#)). Der zweite Fluchtversuch von 1869 wird u.a. im *Frankenberger Nachrichtenblatt* vom 8.1.1869 erwähnt ([Link](#)). Neben vielen anderen Zeitungen berichtete auch das *Leipziger Tageblatt* am 24.2.1874 über den Angriff Künschners auf den Gefängnisdirektor ([Link](#)). Der allgemeine Hinweis auf die besondere Gefährlichkeit Künschners, der am Ende des Podcasts zitiert wird, findet sich in einem Artikel im *Hohensteiner Tageblatt* vom 7.12.1893 ([Link](#)).

Der Tod Künschners im Jahr 1894 kann ebenfalls diversen Zeitungen entnommen werden. Beispielfhaft sei hier wiederum das *Leipziger Tageblatt* genannt, das darüber in der Abendausgabe vom 13.2.1894 berichtete. ([Link](#)).

Zum politischen Diskurs über die Abschaffung bzw. Aussetzung der Todesstrafe wurde folgendes Standardwerk herangezogen:

EVANS, Richard J.: *Rituale der Vergeltung*, Berlin 2001

Einschlägig sind vor allem die Seiten 400 ff. Auf S. 409 wird der Fall Künschner ohne Namensnennung erwähnt und die Haltung König Johanns von Sachsen näher erläutert.

Zur Klärung von Details wurden zum Teil weitere Quellen oder Literatur herangezogen.

Die eingesprochenen Quellenzitate wurden bei Bedarf behutsam bearbeitet oder gekürzt, ohne den Sinngehalt der Originaltexte zu verändern.